



unesco-projekt-schulen

# HG Junior ABC

## A

1. **Anmeldung:** Werden Freundeswünsche berücksichtigt?

Bei der Anmeldung können auf dem Anmeldebogen zwei Wünsche angegeben werden.

Wir bemühen uns, einen Wunsch zu erfüllen, sofern übergeordnete organisatorische Gründe oder die Klassenwahl der angegebenen Freunde (Bläserklasse, UNESCO-Projekt-Klasse [UP-Klasse], Bewegung-im-Team-Klasse [BiT-Klasse]) eine gemeinsame Beschulung in einer Klasse nicht verhindern. Die Kinder finden sich als Gruppe zusammen und so entstehen auch schnell neue Kontakte.

2. Wie sind die **Anfangs- und Endzeiten des Unterrichts**?

1/2 Stunde	7:50 – 9:20 Uhr
1. große Pause	
3/4 Stunde	9:40 – 11:10 Uhr
2. große Pause	
5/6 Stunde	11:30 – 13:00 Uhr
Mittagspause	
7/8 Stunde	13:50 – 15:20 Uhr

3. Wie gehen Sie mit **ADHS, ADS, Autismus o.ä.** um?

Wir fragen Besonderheiten auf dem Anmeldebogen ab, weil diese Infos für die Klassenzusammensetzung wie auch für die frühzeitige Bestimmung geeigneter Unterstützungsmaßnahmen sehr wichtig sind. Mehr Offenheit beim Übergang an unsere Schule ist im Sinne des Kindes sehr wünschenswert. Wir stehen zudem in Kontakt zu den Grundschulen, die ggf. wichtige Informationen an uns weitergeben.

4. **Adressänderung**

Bitte teilen Sie geänderte Kontaktdaten umgehend dem Sekretariat mit unter [hgj@goettingen.de](mailto:hgj@goettingen.de). Nutzen Sie dazu das Formular *Veränderungsanzeige*. Es ist auf unserer Homepage unter *Service* im Downloadbereich hinterlegt.

5. **Allergien**

Bitte informieren Sie die Klassenleitungen, wenn Ihr Kind unter einer starken Allergie oder Lebensmittelunverträglichkeit leidet.

6. Für wie lange muss man eine **AG** wählen?

Die Wahl ist für ein Schulhalbjahr verbindlich.

7. Was ist, wenn **AG Leiter: innen krank** sind?  
Die Schüler: innen können **immer** an der AG Hausaufgaben- und Arbeitsorganisation teilnehmen.
8. Wann **beginnt das AG Angebot** nach den Ferien?  
Die Wahlzettel werden zu Schuljahresbeginn in der 2. vollen Schulwoche ausgeteilt. Die AGs beginnen in der 4.vollen Schulwoche, nach der Kennenlernfahrt. Wer davor Nachmittagsbetreuung benötigt, kann sein Kind montags bis donnerstags ab der zweiten vollen Schulwoche unangemeldet in die Hausaufgabenbetreuung schicken. Zum Halbjahreswechsel werden die Wahlzettel in der ersten Woche verteilt, in der zweiten vollen Woche beginnen die AGs. Auch hier läuft die Hausaufgabenbetreuung sofort nach Schulbeginn weiter.
9. **Anschaffungen zu Schulbeginn:** Welche Sachen muss mein Kind anschaffen?  
Mit der Zusage bekommen Sie eine Liste der erforderlichen Anschaffungen für das 5. Schuljahr.
10. Wie werden **Schüler: innen** für **die BiT-, Bläser- und die UP-Klassen ausgewählt**, wenn sich zu viele anmelden?  
Melden sich zu viele an, werden die Schüler:innen der Profilklassen gelost.

## B

1. Ab wann und bis wann sind die Kinder **betreut**?  
Das Schulgebäude ist ab 7.00 Uhr geöffnet und bietet Aufenthaltsmöglichkeiten im Erdgeschoss. Die Betreuung bis 15:20 Uhr kann durch die Klassenwahl und die AG-Wahl gesteuert werden. Siehe auch: *Bibliothek*.
2. **Bibliothek**  
Frau Schriever, unsere Bibliothekskraft, entleiht Bücher und Spiele, prüft den Bestand. Wir organisieren Vorlesepausen, Quizrunden, es kann gepuzzelt werden. Frau Schriever kümmert sich zudem um erkrankte Kinder. Ab 7:30 Uhr können sich die Kinder betreut in der Bibliothek aufhalten.
3. Welche **Kosten** entstehen in der **BiT- Klasse**?  
Durch die Kooperation mit dem ASC ist ein jährlicher Beitrag von ca. 30 € für Vereinstrainer und zusätzliche Materialien/Fahrtkosten zu entrichten.
4. Welche **Kosten** entstehen in der **Bläserklasse**?  
Die Kosten betragen ca. 50 € pro Monat für Instrumentenmiete und den Instrumentalunterricht in Kleingruppen am Nachmittag sowie 16 € für das Arbeitsheft zu Beginn.
5. Bieten Sie **Begabungs-** und Förderunterricht an?  
Ja! **Begabungsangebote:** Das HG ist Mitglied im Kooperationsverbund Hochbegabung. Kinder werden nach Empfehlung der Fachlehrkräfte z.B. zur Schreibwerkstatt, zum Bloomsbury Club, dem Mathe Club oder dem Kunstkreis eingeladen. Das Drehtürmodell findet ggf. Anwendung.

Zuständig ist Gabi Hille- Coates ([g.hille-coates@hg-gym.de](mailto:g.hille-coates@hg-gym.de)), Fachberaterin für Begabungsförderung.

MINT (Mathematik-Informatik-Naturwissenschaften-Technik) in Kooperation mit dem DLR (Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt), der Vorbereitungskurs auf das *Cambridge Certificate* (die Schule ist Cambridge ESOL Exam Preparation Centre) ab Klasse 9, der Vorbereitungskurs auf das französische Sprachdiplom DELF (ab Klasse 8) und die Begleitung von Frühstudium sind weitere Optionen.

**Förderangebote** sind die *Wortakrobaten* als Deutschförderangebot in Jahrgang 5 und 6 sowie die *Zahlakrobaten* in Mathe. Ein Englisch-Förderangebot besteht bei Bedarf vorrangig für Jahrgang 6. Es gibt zudem **schulinterne Nachhilfe** über *Schüler: innen helfen Schüler: innen* (zuständig: Ulla Rellecke → [u.rellecke@hg-gym.de](mailto:u.rellecke@hg-gym.de) / Homepage). Die Kinder können dann in den Räumen des HG Junior oder im Haupthaus von älteren Schüler: innen Nachhilfe bekommen.

#### 6. **Beratungsteam**

Beratungslehrkräfte (Frau Schiffler, Herr Richter) stehen allen Mitgliedern der Schulgemeinschaft zusammen mit dem Schulsozialpädagogen Josef Mörz beratend zur Seite. Sie können durch Schüler: innen, Lehrkräfte und Eltern angefragt werden. Ihre Beratung ist selbstverständlich vertraulich. Mailen Sie an [e.schiffler@hg-gym.de](mailto:e.schiffler@hg-gym.de) , um einen Termin zu vereinbaren. Details finden Sie auf unserer Homepage unter <http://www.hainberg-gymnasium.de/das-hg/unterstuetzungs-und-beratungsangebot/beratungslehrerin-und-beratungslehrer/>

#### 7. **BuFdis / pädagogische Mitarbeit**

An unserer Schule setzen wir zusätzliches pädagogisches Personal ein, um die Kinder und die Klassenleitungen zu unterstützen. Wir bemühen uns jedes Jahr um Freiwilligendienstleistende (BuFdis) in Kooperation mit dem ASC. Sie unterstützen den Schwimmunterricht aller Klassen am HG Junior. Außerdem stellen sie sicher, dass unsere Bibliothek fast immer geöffnet ist. Sie betreuen das Spielehaus, Hausaufgaben, führen eigene Projekte durch und haben stets ein offenes Ohr für unsere Schüler:innen.

#### 8. **BuT (Bildung und Teilhabe)**

Wenn Sie berechtigt sind, Leistungen aus dem Bildungs- und Teilhabepaket zu bekommen, benötigen wir Ihre BuT-Nummer. Bitte mailen Sie diese an Frau Tullmann unter [a.tullmann@hg-gym.de](mailto:a.tullmann@hg-gym.de). Wenden Sie sich bei Fragen an unseren Schulsozialpädagogen Herrn Mörz. Herr Mörz hat ein Büro im HG Junior (Raum A15) und ist unter [j.moerz@hg-gym.de](mailto:j.moerz@hg-gym.de) erreichbar, sodass Sie einen Termin vereinbaren können.

## D

### 1. Digital-Diplom

Im 5. Schuljahr erwerben die Kinder digitale Basiskompetenzen und erwerben ein *Digital-Diplom*, damit sie sich sicher in IServ und WebUntis bewegen können. In ihren Klassen lernen sie zunächst gemeinsam die wichtigsten IServ-Module kennen. Zwei zusätzliche Projektstage im Verlauf des Schuljahres schulen sie in der Anwendung von IServ und im Umgang mit Cybermobbing.

## E

### 1. Was heißt **epochaler Unterricht**?

Einige Fächer wie z.B. Erdkunde oder Chemie werden rechnerisch eine Stunde pro Woche unterrichtet.

Da wir ein Doppelstundenmodell haben, werden solche Fächer nur ein Schulhalbjahr lang in einer Doppelstunde unterrichtet. Die **Fachnote des Halbjahres zählt für die Versetzung** am Schuljahresende!

### 2. Elternengagement

Wir freuen uns über Ihre Unterstützung – u.a. als Mitglied im **Verein der Freunde**, als Elternvertretung, beim Tag der offenen Tür und der Einschulung brauchen wir Sie! Beitrittsformulare zum Verein der Freunde erhalten Sie auf dem ersten Elternabend und auf der Homepage unter <http://www.hainberg-gymnasium.de/freunde/foerdervereine/verein-der-freunde/>.

### 3. Elternsprechtage / Elternabende

Elternabende finden i.d.R. donnerstags statt.

Nach den Herbstferien findet für den 5. Jahrgang ein Elternsprechtage im HG Junior statt. Nach den Halbjahreszeugnissen gibt es an zwei Tagen für alle Jahrgänge weitere Sprechstage am Haupthaus im Friedländer Weg. Individuelle Gespräche werden nach den Pädagogischen Konferenzen (Herbstferien und Osterferien) sowie nach Bedarf vereinbart.

### 4. Elterntaxi

Wenn Sie Ihre Kinder im Auto zur Schule bringen sollten, halten Sie am besten auf der Königsberger Straße oder deutlich unterhalb der Leibnizstraße. **Im Bereich der Schule ist Halteverbot.**

Wir möchten die anderen Kinder nicht durch unübersichtlich haltende und wendende Autos gefährdet sehen. Unterstützen Sie die Selbstständigkeit Ihrer Kinder, indem Sie Ihnen die Bewältigung des Schulweges allein zutrauen und sich zum Abholen etwas entfernt vom Schulgelände treffen.

## F

1. **Stundenplan:** Wie viele **Fächer** haben die Kinder?

Die 5. Klassen haben bis zu zehn Fächer. Jeweils vier Stunden werden Deutsch, Mathe, Englisch, Naturwissenschaften (Bio, Chemie, Physik) erteilt. Jeweils zwei Stunden werden Religion, Sport, Kunst, Musik, Geschichte, Erdkunde (NW-Fächer und Erdkunde werden epochal unterrichtet) erteilt. Dazu kommen zwei Verfügungsstunden.

2. **Fahrradstellplätze**

Der sicherste Abstellplatz für Fahrräder befindet sich in unserem Fahrradhof. Vor der Sporthalle und am Zugang zum Pausenhof an der Immanuel-Kant-Straße sind ebenfalls Fahrradständer. Die Stadt ersetzt diese nach und nach durch moderne und sicherere Bügel.

3. Welche **Fahrten** gibt es in Klasse 5-7?

Klasse 5 fährt auf eine dreitägige Kennenlernfahrt in die nähere Umgebung. In Klasse 7 findet eine einwöchige Fahrt statt. Die Kennenlernfahrt liegt in der Fahrtenwoche [= 3. Woche nach den Sommerferien], die Fahrt in Jahrgang 7 vorzugsweise im 2. Schulhalbjahr.

4. **Fremdsprachen:** Welche Fremdsprachen bieten Sie an?

Wir bieten Englisch ab Klasse 5, Französisch, Spanisch, Latein, Chinesisch ab Klasse 6. an. Nach den Osterferien und vor der Fremdsprachenwahl gibt es Schnupperunterricht bzw. ein Sprachencafé zur Orientierung.

Der Neubeginn einer 3. Fremdsprache ist ab Klasse 8 (Spanisch) im Wahlpflichtunterricht möglich. Italienisch: Neubeginn in Klasse 11, Chinesisch: ab Klasse 11

**Fremdsprachen:** Ist die 2. **Fremdsprachenwahl** garantiert?

Wenn die Kurse überlaufen sind, müssen wir losen. Gibt es zu geringe Anzahlen, kommt ein Kurs nicht zustande. Deshalb fragen wir immer eine Zweitwahl ab.

**Fremdsprachen:** Welche **Sprachenfahrten** gibt es?

Mehrere Austausche bestehen mit Frankreich, z.Zt. Nancy und Suresnes. Spanien: Austausch mit Mallorca, Bolivien und Chile in Klasse 10 möglich. China: Nanjing, Italien: Fahrten nach Neapel, Florenz o.ä. Latein: Romfahrt

5. Haben Sie einen **Förderverein**?

JA! Der **Verein der Freunde** hat u.a. erheblich zum Konzertflügel, der Bestuhlung der Pausenhalle und des Mensaflurs, der Förderung einzelner

Schüler: innen auf Fahrten, der Unterstützung von Projektarbeit der Schule z.B. in der Unterstützung unseres Gemüseackers, von Theateraufführungen und dem mobilen Planetarium im 5. Jahrgang beigetragen. Informationen und Kontakt unter <https://www.hainberg-gymnasium.de/freunde/verein-der-freunde.html>

## 6. **Fundsachen**

Alle Fundsachen sammeln wir in einer Kiste am Ende des A-Trakt Flurs im Erdgeschoss. In den letzten Tagen vor den Ferien liegt der Inhalt in der Eingangshalle aus. Anschließend wird der Inhalt der Kiste gespendet.

Wertsachen werden im Sekretariat hinterlegt. Beschriften Sie Brotdosen mit Namen – wir haben bereits eine überwältigende Sammlung.

## **G**

### 1. Wie ist Ihr **Ganztagsangebot**?

Im HG Junior besteht für die Jahrgänge 5 und 6 von montags bis donnerstags ein verlässliches und vielfältiges Ganztagsangebot.

Es gibt für alle Schüler: innen auf freiwilliger Basis **Betreuungs- und Lernangebote, Förderangebote für leistungsstarke Schüler: innen und Förderangebote bei Leistungsproblemen**. Die Angebote decken ein breites Spektrum ab, sodass viele Interessen bedient werden.

Viele Angebote werden von Lehrkräften unserer Schule durchgeführt. Für einige Veranstaltungen sind externe Anbieter zuständig. In wenigen AGs sammeln wir für die Unkosten Geld ein (--> Koch AGs). Hat sich ein Kind für ein Angebot angemeldet, ist die Teilnahme für das laufende Halbjahr verpflichtend. Beschreibungen typischer Angebote sind auf der Homepage unter *Neu auf's HG – unsere AG Angebote* hinterlegt.

## **H**

### 1. Können die Kinder **Hausaufgaben** in der Schule machen?

Sie können täglich eine **Hausaufgaben- und Arbeitsorganisations-AG** wählen. Unsere AGs zielen auf das Erledigen der Hausaufgaben sowie dem Verbessern der Arbeitsorganisation. Sie sind mit 2 Personen besetzt und arbeiten in den 90 Minuten ritualisiert:

#### **1) Arbeitsorganisation erlernen (ca. 15 Minuten)**

Kontrolle der Hausaufgaben über WebUntis/Schulplaner

Arbeitsplatz einrichten: Mappen, Blätter, Bücher, Stifte. bereitlegen



## 2) Hausaufgaben erledigen und Lernen (40 Minuten)

KEIN Aufschieben

regelmäßiges Vokabellernen, Mappenpflege etc.

Kontrolle der Erledigung → Information der Klassenleitung bei fehlendem Material/HA, verzögertem Arbeiten und Prüfen individueller Förderung

punktueller individuelle Förderung innerhalb der Hausaufgaben-AG

## 3) Kinder ohne Material

müssen Übungsmaterial aus den vorgehaltenen Mathe-, Deutsch-, Englischordnern erledigen

## 4) Spielen und Bewegen (20 Minuten)

In der UP-Klasse sind Hausaufgabenzeiten im *Eigenverantwortlichen Arbeiten* (EvA) mit berücksichtigt, sodass **ein Teil der Aufgaben** hier erledigt werden kann. Vokabellernen, Mappen und Federtaschen organisieren, für Arbeiten wiederholen – bei diesen Dingen benötigen viele Kinder Ihre regelmäßige elterliche Unterstützung.

## 2. Wie ist der Umgang mit **Handys** an der Schule?

In Notfällen können Kinder immer vom Sekretariat aus anrufen. Handys müssen bei Betreten des Schulgeländes **AUS und unsichtbar in der Schultasche** sein. Im Umgang mit Handys und Medien werden die Schüler: innen in medienpädagogischen Workshops geschult, die wir auch mit externen Anbietern durchführen. Wir bieten dazu einen begleitenden Elternabend an.

## 3. **Hausmeister**

Die Hausmeister des HG Junior heißen Michael Brunsch und Nils Kunzmann. Sie sind im Büro bei der Eingangshalle oder unter [m.brunsch@hg-gym.de](mailto:m.brunsch@hg-gym.de) bzw. [n.kunzmann@hg-gym.de](mailto:n.kunzmann@hg-gym.de) erreichbar.

## 4. **Heimweh**

Wenn Ihr Kind unter Heimweh leidet, sollte es dennoch auf die Kennenlernfahrt mitkommen. Informieren Sie die Klassenleitungen unbedingt rechtzeitig! Ihr Kind sollte vor der Fahrt bereits woanders übernachtet haben - die Klassenfahrt ist nicht der geeignete Ort, um das zu üben.

Klassenleitungen stellen sich auf mögliches Heimweh ein und werden mit Ihnen Vereinbarungen treffen, unter welchen Umständen das Kind abgeholt werden sollte. Mobiltelefone bleiben auf Fahrten u.a. deshalb zuhause, weil sie das Heimweh eher begünstigen. Kann Ihr Kind auf keinen Fall mitkommen, wird es entweder in einer Parallelklasse des 5. Jahrgangs beschult oder, wenn dies nicht möglich ist, in einer 6. Klasse.

## 5. **"Herzsicher in der Schule" am Hainberg-Gymnasium**

Das Hainberg-Gymnasium engagiert sich für die Gesundheit und Sicherheit seiner Schulgemeinschaft durch die Teilnahme am Projekt "Herzsicher in der



Schule" in Zusammenarbeit mit der Björn Steiger Stiftung. Dieses Projekt zielt darauf ab, Schülerinnen und Schüler ab der siebten Klasse in lebensrettenden Maßnahmen wie der Wiederbelebung und der Anwendung von Laien-Defibrillatoren auszubilden. Dazu werden unsere Lehrkräfte in Reanimations-techniken geschult, die ihr Wissen anschließend an die Schülerinnen und Schüler weitergeben. Zudem sind wir mit Übungspuppen und Defibrillatoren ausgestattet, um eine praxisnahe Ausbildung zu gewährleisten. Durch diese Initiative werden junge Menschen befähigt, im Notfall kompetent zu handeln und somit einen wertvollen Beitrag zur Ersten Hilfe zu leisten.

## I

1. Wie viel **Instrumentalunterricht** gibt es?

Schüler: innen der Bläserklassen lernen eine Stunde pro Woche am Instrument bei einer Instrumentallehrkraft. Beginn ist nach den Herbstferien, wenn alle Instrumente zugeordnet sind. Der Instrumentalunterricht findet nachmittags am HG Junior statt.

2. Wie wird bestimmt, **welches Instrument** ein Kind spielt?

In den Wochen bis zu den Herbstferien lernen die Schüler: innen der Bläserklassen im Rahmen eines Instrumentenkarussells alle Instrumente kennen und probieren sie aus. Danach geben sie Ihr Wunschinstrument erster und zweiter Wahl an. Instrumental- und Musiklehrkraft entscheiden anhand der Wahlzettel und nach beobachteter Eignung und Begabung, welches Instrument passend ist. Dabei wird immer die Orchesterbildung berücksichtigt.

## K

1. Wie viele Kinder sind in einer **Klasse**?

25 bis maximal 30 Kinder sind in einer Klasse.

2. **Klassenleitung**

Die Klassenleitung besteht bis zur 11. Klasse immer aus zwei Lehrkräften, deren Fächer sich möglichst ergänzen.

3. Wie viele Lehrkräfte unterrichten eine **Klasse**?

In den Jahrgängen 5 und 6 setzen wir möglichst wenige Lehrkräfte pro Klasse ein. Die Klassenleitung soll ihre zwei Unterrichtsfächer erteilen, sodass beide Kolleg:innen oft präsent sind.

4. Wie sind die **Kennenlertage** gestaltet?

In den ersten Tagen gestaltet die Klassenleitung mit Lions Quest u.ä. das gegenseitige Kennenlernen und Zusammenfinden in der Gruppe. Die Kinder

werden mit den neuen Räumen, der Mensa sowie dem Schulalltag vertraut. Wir melden sie auf der Kommunikationsplattform IServ und dem Stundenplansystem WebUntis an.

5. Wie erfolgt die **Krankmeldung** Ihres Kindes?

Über WebUntis, zu dem Sie als Eltern ebenfalls Zugangsdaten erhalten, können Sie Ihr Kind digital für bis zu drei Tage krank melden. Am Erkrankungstag tun Sie das bitte bis 7:30 Uhr, damit die Lehrkraft in der ersten Stunde weiß, warum Ihr Kind nicht anwesend ist. Nach Gesundung geben Sie eine **schriftliche** Entschuldigung, z.B. über den Schulplaner, an die Klassenleitung mit.

6. **Erkrankung in der Schule**

Bitte lassen Sie ein krankes Kind unbedingt zuhause und schicken Sie es erst vollständig genesen wieder in die Schule. Kinder, die sich in der Nacht zuvor übergeben haben oder fiebrig sind, dürfen die Schule nicht besuchen. Erkrankt Ihr Kind am Schulvormittag, entscheiden die unterrichtenden Lehrkräfte, ob zunächst eine kurze Ruhezeit organisiert wird. Wenn sich ein Kind übergibt oder sich nach einer kurzen Erholung von 20-30 Minuten immer noch unwohl fühlt, rufen wir Sie an, damit Sie Ihr Kind abholen. **Bitte stellen Sie deshalb sicher, dass alle Ihre Telefonnummern korrekt bei uns hinterlegt sind.** Ihr Kind darf krank allein nach Hause gehen, wenn Sie per Mail eine schriftliche Erlaubnis an das Sekretariat schicken. Unsere Sekretärin wird Sie in diesem Fall kontaktieren und um eine solche Bestätigung bitten. Sollten Sie Dritte beauftragen wollen, Ihr Kind abzuholen, muss die Erlaubnis zur Abholung bei uns schriftlich hinterlegt sein.

7. **Kollegium**

Unter <https://www.hainberg-gymnasium.de/das-hg/kollegium.html> sind alle Kontaktadressen hinterlegt. Eine Fotowand des HG-Junior Kollegiums befindet sich im A-Trakt Flur im HG Junior.

8. **Kommunikation**

Die **interne Kommunikation** der Schule findet über das Intranet IServ statt. Alle Schüler: innen erhalten zu Beginn des Schuljahres eine IServ-Adresse und ein Passwort und werden mit dem System vertraut gemacht.

## L

1. **Läuse**

Stellen Sie bei Ihrem Kind Läuse fest, muss es zu Hause bleiben und Sie müssen Ihre Familie mit einem geeigneten Mittel behandeln. Ihr Kind kann

nach der korrekten Behandlung wieder zur Schule. Wenn Sie Ihr Kind wegen Läusebefall krankmelden, informieren Sie bitte auch die Klassenleitung. Die Klassenleitung wird den Eltern anonym mitteilen, dass alle Kinder auf Lausbefall kontrolliert werden müssen, damit einer Ausbreitung vorgebeugt wird.

Bei wiederkehrendem Läusebefall können wir ein ärztliches Attest über die Läusefreiheit verlangen.

## M

### 1. **Materialgeld**

Der Schulvorstand hat beschlossen, von allen Eltern pro Schuljahr und Kind einen einmaligen Betrag von 14 € zu erheben. Durch die fortschreitende digitale Kommunikation fallen weniger Kopierkosten an - deshalb sind die Materialkosten in den letzten Jahren reduziert worden. Mit dem Geld werden Kopierkosten, Kosten für die digitale Infrastruktur, Verbrauchsmaterialien für den Kunstunterricht oder für die naturwissenschaftlichen Fächer sowie besondere Ausstattungsgegenstände zur Verschönerung der Klassenzimmer oder Gemeinschaftsräume finanziert. Mit Zustimmung des Schulelternrates werden auch der Schulplaner in den Jahrgängen 5-9 und das schulische Kommunikationsnetzwerk IServ aus diesem Geld finanziert.

### 2. Wann gibt es **Mittagessen**? Wie meldet man sich an? Muss ich das Essen bezahlen, wenn mein Kind krank ist?

Mittagessen gibt es ab 13:00 Uhr. Die Anmeldung zum Essen erfolgt online über [www.schulessen-goettingen.de](http://www.schulessen-goettingen.de). Die Mensachips erhalten die Kinder dann zu Schulbeginn über ihre Klassenleitung. **Ohne Chip kann kein Essen ausgegeben werden** – bitte achten Sie deshalb auf eine einfache und sichere Befestigung des Chips, z.B. am Schlüsselbund. Bis 7:45 Uhr können Sie das Essen online abmelden, wenn das Kind erkrankt ist. Zur Zeit kostet ein Essen 4,64 €. Entfällt die 6. Stunde, können die Kinder bereits ab 12:30 Uhr essen.

### 3. **Mobbing**

Liegt ein Mobbingverdacht vor, wenden Sie sich zunächst an die Klassenleitung Ihres Kindes (oder die Klassenleitung spricht Sie an). Zunächst muss geklärt werden, ob ‚Mobbing‘ oder ein anderes Problem vorliegt. Dazu wird die Klassenleitung den Schulsozialpädagogen, das Beratungsteam, oder das Mobbinginterventionsteam (MIT) der Schule heranziehen.

Detailinformationen zum MIT finden Sie auf der Homepage.

## N

1. Bekommt mein Kind einen **Nachteilsausgleich**, es hat LRS?

Wir gewähren nach Beschluss der Klassenkonferenz Hilfen im Sinne eines Nachteilsausgleichs durch mehr Zeit bei Arbeiten, Tippkarten, Verwendung serifenloser Schrift o.ä.. Die Hilfen liegen im pädagogischen Ermessen der Schule und orientieren sich an den Bedürfnissen des Kindes sowie den Befunden und Empfehlungen der Behandelnden. Für die Gewährung muss eine Diagnose vorliegen.

2. Transparenz von **Noten der mündlichen Mitarbeit**

Zwei Mal pro Schuljahr wird den Schüler:innen ihr mündlicher Leistungsstand mitgeteilt. Der erste Termin ist um die Herbstferien. Der zweite Termin liegt vor den Osterferien. So gibt es ausreichend Zeit zur Leistungsverbesserung.

## O

1. **Öffnungszeiten**

Öffnungszeiten HG Junior: 7:00 Uhr – 16:00 Uhr, freitags bis 16:30 Uhr.

Öffnungszeiten Haupthaus: 7:00 Uhr – 17:00 Uhr, freitags bis 16:00 Uhr

## P

1. **Pädagogische Konferenzen**

Einmal im Halbjahr beraten die Klassenteams über die aktuelle Situation der gesamten Klasse sowie einzelner Kinder. Sie prüfen den aktuellen Lernstand und beschließen ggf. Maßnahmen, die die gesamte Klasse oder Einzelne voranbringen, planen Elterngespräche u.ä..

2. **Prävention**

Uns ist wichtig, dass die Schule den Schüler:innen einen sicheren und verlässlichen Raum anbietet. Um Herausforderungen vorzubeugen, besteht unser Präventionsangebot aus einer Reihe von jahrgangsbezogenen Bausteinen. In den Jahrgängen 5 und 6 sind es folgende Module:

- Kennenlertage nach der Einschulung – teambildende Übungen mit der Klassenleitung
- Einführung und Umsetzung des Klassenrats
- Vermittlung von Methoden und Inhalten des Lions Quest-Programms zur Gesundheitsförderung und zum sozialen Lernen
- Medienprävention:
  - Medienbildung: Erwerb des Digital-Diploms in Jahrgang 5
  - in Zusammenarbeit mit der Polizei Schulung zum Umgang mit dem Handy und dem Recht am eigenen Bild; Durchführung eines gemeinsamen Elternabends

- Medienprävention in Zusammenarbeit mit der Diakonie durch das Programm „Max & Mina@“: Prävention zur Vermeidung exzessiver Mediennutzung und (Cyber-) Mobbing mit anschließendem Elternabend
- Radfahrsicherheitstraining: klassenweise Schulung im 2. Halbjahr
- Fahrradüberprüfung durch die Polizei
- tägliches Angebot zur gesunden Ernährung mit Unterstützung von „Lotta Karotta“
- Selbstbehauptungstraining für Mädchen als AG (nach Bedarf)
- Sozial- und Boxtraining als AG (nach Bedarf)
- Schüler:Innen nehmen teil am Selbstbehauptungstraining des Kooperationspartner Kore e.V.
- Impfkaktionstag durch das Gesundheitsamt: Schutzimpfungen gegen Diphtherie, Tetanus, Kinderlähmung, Keuchhusten, Masern-Mumps-Röteln und Windpocken
- Aufführung eines Theaterstückes z.B. „Die Zertrennlichen“ zum Thema Freundschaft, Ausgrenzung, interkulturelle Annäherung, Vorurteile
- Vortrag für Eltern zum Thema „Gewaltfreie Kommunikation und Konfliktlösung“

## S

### 1. **Schließfächer**

Im HG Junior gibt es vor und in den Klassenräumen Schließfächer mit Zahlenschloss für Schüler:innen, damit Schulsachen und persönliche Dinge Ihrer Kinder, die in der Schule verbleiben, besser geschützt sind.

Die Anmietung und Wartung erfolgt über die Firma Astra. Sie erhalten weitere Informationen in den ersten Schultagen.

### 2. **Schulbefreiung**

**Vor oder im Anschluss an ALLE Ferien kann schulgesetzlich keine Befreiung von der Schulpflicht gewährt werden.** Eine Befreiung von der Schulpflicht ist nur in besonderen Ausnahmen zulässig und muss überzeugend begründet werden. Stellen Sie einen schriftlichen Antrag dazu an die Schulleitung unter [a.reese@hg-gym.de](mailto:a.reese@hg-gym.de) oder [t.dornhoff@hg-gym.de](mailto:t.dornhoff@hg-gym.de).

### 3. **Schulplaner**

Bis zum 9. Jahrgang erhält Ihr Kind den HG Schulplaner zu Schuljahresbeginn automatisch, danach kann er weiter kostenpflichtig bestellt werden. Der Planer ist auf unsere Schule zugeschnitten, er wird ständig aktualisiert und überarbeitet. Sein Cover wird jedes Jahr von Schüler: innen der Kunsturse gestaltet. **Der Planer ist das Hausaufgaben- und Mitteilungsheft, das auch zur Kommunikation zwischen Ihnen und den Kolleg: innen dient.** Er enthält zudem die wichtigsten Informationen zum Schulleben am HG und die Schulcharta. Bitte machen Sie sich mit dem Planer vertraut und nutzen Sie ihn zur Unterstützung Ihres Kindes, z.B. bei den Hausaufgaben.

#### 4. **Schulsanitätsdienst am Hainberg-Gymnasium**

Der Schulsanitätsdienst am Hainberg-Gymnasium bietet Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit, Verantwortung zu übernehmen und in Notfällen schnell zu helfen. Aktuell wird er als Wahlpflichtkurs in Jahrgang 9 angeboten, soll aber auf weitere Jahrgänge ausgeweitet werden.

In Kooperation mit den Maltesern erhalten alle Teilnehmenden eine Erste-Hilfe-Schulung mit Zertifikat. Zusätzlich besteht die Möglichkeit, eine Wochenendfortbildung zum zertifizierten Schulsanitäter zu absolvieren. Im Unterricht werden schulspezifische Unfallszenarien durchgespielt und die Versorgung von Verletzten praktisch geübt. Der Schulsanitätsdienst ist während der Schulzeit in Rufbereitschaft und sichert zudem schulische Veranstaltungen wie Konzerte oder Sportfeste ab. So leisten die engagierten Schülerinnen und Schüler einen wichtigen Beitrag zur Sicherheit am HG.

#### 5. **Sekretariat**

Das Sekretariat ist montags – freitags von 7:30 – 13:00 Uhr besetzt. Sie erreichen unsere Sekretärin Frau Djuren unter 400 2891 oder unter [hgj@goettingen.de](mailto:hgj@goettingen.de).

#### 6. **Smartphones**

Bedenken Sie bitte, dass die Schule für Beschädigungen oder den Verlust von Smartphones nicht haftet. Wir haben die Erfahrung gemacht, dass die Nutzung von Messengerdiensten und sozialen Medien zur Ausgrenzung einzelner Kinder in der Klasse geführt hat. Stellen Sie sicher, dass ihr Kind die Privatsphäre anderer achtet und prüfen Sie in den AGBs der Anbieter die Alterstauglichkeit.

#### 7. **Streit und Konflikte**

Dass Kinder sich streiten ist normal. Es ist wichtig, dass sie lernen Konflikte angemessen zu lösen oder auch diese auszuhalten. Klappt die Konfliktregelung nicht selbstständig, können die Kinder selbst oder auch die Klassenleitung unseren Sozialpädagogen oder unser Beratungsteam hinzuziehen. Oft können unsere Bufdis im Konfliktfall auch weiterhelfen.

#### 8. **Stundenplan:** Wie viele **Stunden in der Woche** haben die Kinder?

In den AG-Klassen sind 30 Stunden; in UP- bzw. BiT-Klassen 34 Stunden (2 Nachmittage) Unterricht.

Wie lange **dauert eine Stunde**?

Wir haben das **Doppelstundenmodell**, eine Doppelstunde dauert 90 Minuten. *Eigenverantwortliches Arbeiten* (EvA) in BiT-Klassen und UP-Klassen wird

jedoch aus pädagogischen Gründen in 45 Minuten Hausaufgabenzeit und 45 Minuten Fachunterricht aufgeteilt.

## T

### Terminübersicht zu den ersten Schultagen

<b>Fr</b>	<b>15.8.</b>	9:00 Uhr Gottesdienst, 10:00 Uhr Einschulungsfeier
<b>Mo - Do</b>	<b>18. - 21.8.</b>	7:50 Uhr – 13:00 Uhr Unterricht bei den Klassenleitungen
<b>ab Mo</b>	<b>1.9 - 5.9.</b>	3-tägige Kennenlernfahrten der Klassen
<b>ab Mo</b>	<b>8.9.</b>	Beginn der AGs
<b>Do</b>	<b>21.8.</b>	18:00 Uhr – 1. Elternabend in den Klassenräumen

### Terminplan der Schule

Der Terminplan für das ganze Schuljahr mit wichtigen Fristen und Terminen befindet sich unter <https://hainberg-gymnasium.de/termine.html>.

## U

#### 1. UNESCO-Projektschule

Als UNESCO-Projektschule sammeln die Klassen freiwillig den Mlalo-Molo-Cent ein, um unsere Partnerschulen in Tansania und ein Diabetes-Projekt in Belarus zu unterstützen. Alle zwei Jahre findet eine UNESCO-Projektwoche zu einem ausgewählten Thema statt. Mehr Information zum Thema UNESCO finden Sie auf der Website unter dem Punkt *UNESCO*.

#### 2. Wo erfährt man, **ob Unterricht ausfällt**?

Über das Stundenplanmodul WebUntis sehen Sie digital tagesaktuell, welche Klassen ggf. von Unterrichtsentfall oder -verlagerungen betroffen sind. Zusätzlich hängen wir am Bildschirm im Foyer des HG Junior eine Information aus, wenn entfallende Kurse nicht stattfinden können.

#### 3. Wo können sich die Schüler: innen bei **Stundenentfall** aufhalten?

Wenn eine Randstunde einmal nicht vertreten werden kann, können sich die Kinder betreut in der Bibliothek sowie unserem Aufenthaltsraum A11 aufhalten und dort still arbeiten, lesen oder spielen. Daneben sind in der Pausenhalle und im Mensaflur Arbeitsecken, Lese- und Spieleangebote vorgehalten.

#### 4. **Unterrichtsentfall**: Fällt am HG viel Unterricht aus?

Unterrichtsentfall wird am HG von einem durchdachten Vertretungskonzept aufgefangen. Alle Lehrkräfte haben feste Vertretungsbereitschaften. Für die



Jahrgänge 5 und 6 ist es ab 7:30 Uhr und bis 13:50 Uhr in der Bibliothek betreut zu sein. **Ihr Kind kann deshalb stets zur ersten Stunde in die Schule kommen.** Kinder können ab 12:30 Uhr in die Mensa gehen, wenn als Randstunde die 6. Stunde nicht erteilt werden kann.

Ist eine Lehrkraft durch eine Fortbildung oder eine Klassenfahrt vorhersehbar verhindert, stellt sie fachspezifische Aufgaben mit dem nötigen Material bereit, die unter Aufsicht erledigt werden. Die Aufsicht muss dazu keine Fachlehrkraft sein. In jedem Jahrgang gibt es ein besonderes Arbeitsheft und auch digitale Angebote, die sinnvolle Übungen in Vertretungsstunden beinhalten. An Tagen, die (fast) das gesamte Kollegium beanspruchen, wie z.B. an den zwei Tagen des mündlichen Abiturs oder an Fortbildungstagen, bieten wir am HG Junior immer eine Betreuung von 8:00 -13:00 Uhr an.

## Z

### 1. Zukunftstag 2026

Der Zukunftstag ist Teil der Berufsorientierung für die Jahrgänge 5-10 und findet im April statt. An diesem Tag ist kein Unterricht, sondern eine schulinterne Fortbildung. Kümmern Sie sich rechtzeitig um einen Platz, da einige Angebote schnell belegt sind. Weitere Informationen und Formulare finden Sie hier:

<https://www.bildungserver.de/Girls-und-Boys-Day-Zukunft-fuer-Maedchen-und-Jungen--4173-de.html>